



## Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 KDG für den Antrag auf finanzielle Hilfe

### 1. Verantwortlicher

Erzdiözese München und Freising (KdöR)  
Erzbischöfliches Ordinariat München  
Amtschefin Dr. Stephanie Herrmann  
Kapellenstr. 4  
80333 München  
Telefon: 089 2137-0  
Fax: 089 2137-1585  
[amtschefin@ordinariat-muenchen.de](mailto:amtschefin@ordinariat-muenchen.de)

### 2. Datenschutzbeauftragter

Erzbischöfliches Ordinariat München  
Datenschutzbeauftragter  
Kapellenstr. 4  
80333 München  
Telefon: 089 2137-2284  
Fax: 089 2137-272727  
[datenschutz@ordinariat-muenchen.de](mailto:datenschutz@ordinariat-muenchen.de)

### 3. Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) des Hilfesuchenden (die Betroffenen), zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Antragsstellung verarbeitet werden und welche Rechte die Betroffenen gegenüber dem Verantwortlichen haben.

### 4. Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten der Betroffenen werden von dem Verantwortlichen ausschließlich zur Bearbeitung des Antrags auf finanzielle Hilfe verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG. Nach Beendigung sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) datenschutzgerecht gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.



## 5. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Antragsbearbeitung erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogene Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz und erforderlichenfalls auf Grundlage eines Vertrages über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

## 6. Rechte der Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG

Die Betroffenen haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (§ 17 KDG),
- Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG).

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Die Betroffenen haben zudem das Recht, sich bei dem Diözesandatenschutzbeauftragten, d.h. der Katholischen Datenschutzaufsicht über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen zu beschweren.

Die Kontaktdaten des **Diözesandatenschutzbeauftragten** lauten:

Katholisches Datenschutzzentrum Bayern (KdöR)  
Datenschutzaufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen  
Vordere Sterngasse 1  
90402 Nürnberg  
Telefon: 0911 47774050  
Fax: 0911 47774059  
E-Mail: [post@kdsz.bayern](mailto:post@kdsz.bayern)  
Internet: [www.kdsz.bayern](http://www.kdsz.bayern)

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter  
[www.erzbistum-muenchen.de/datenschutz](http://www.erzbistum-muenchen.de/datenschutz)